

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

18.8.1851 (No. 225)



Eine zweistöckige Behausung mit Speicher und Keller, ein dreistöckiges Wasch- und Trockenhaus mit großen Speicherböden und einem Wetterableiter, nebst zwei angebauten Schoppen auf einem 1½ Viertel großen Plage, 75 Ruthen 41 Fuß Garten, einschließlic 29 Ruthen Weiher, als ein Wasserbehälter beim Haus liegend.

Diese Realitäten eignen sich insbesondere für Färberei, Bierbrauerei, Gerberei, Wasch- und Bleichanstalten. Hauptsächlich wird bemerkt, daß der Hauseigentümer das Recht hat, oberhalb der Mühle die Wasserleitung von der Alb her für sich zu benutzen, d. h. die Hahnen an den Deicheln so oft es ihm beliebt zu öffnen und sich Wasser nach seinem Bedarf in sein Waschhaus zu leiten; ferner hat er das Recht, den Weg an die Alb unterhalb der Mühle zu gehen und zu fahren.

Der Zuschlag erfolgt um das höchste Gebot.

Müppurr den 12. August 1851.

Bürgermeisteramt.

Hügler.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 21 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Erbsprinzenstraße Nr. 9, im Hintergebäude, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzplatz und Keller, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kaufmann Rupp, Langestraße Nr. 127 a. zu erfragen.

Karlstraße Nr. 37 sind zwei Logis zu vermieten; ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf den 1. September oder 23. Oktober, das andere im Hintergebäude mit 2 Zimmern und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 136 ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche u. nebst den übrigen Erfordernissen enthaltend, auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere Blumenstraße Nr. 7, bei R. Künzle, Maurermeister zu erfahren.

Stephanienstraße Nr. 7 ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, in den Hof gehend, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch sind im zweiten Stock zwei tapezirte Zimmer, das eine vornenheraus und das andere in den Hof gehend, auf den 23. Oktober mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist auf den 23. Oktober zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und Alkof nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen. Zu erfragen parterre daselbst.

Zähringerstraße Nr. 76 ist im zweiten Stock vornenheraus ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. September zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 94, in der Nähe des Marktplazes, ist der 2. Stock, bestehend in 4 bis

6 heizbaren schönen Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind zwei freundliche Mansardenzimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 104 sind 3 hübsche Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 7 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 1 verrohrte Speicherkammer, Trockenspeicher, Keller, Holzremise und gemeinschaftlicher Waschküche, und ein Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, letzteres mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist sogleich oder auf den 1. September ein hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

### Wohnung zu vermieten.

Vier schöne Zimmer mit zwei Kammern, Küche, Keller und Zugehör sind auf den 23. Oktober d. J. billigen Preises zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

das öffentliche Geschäftsbureau von  
Heinrich Noy.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Eine Person von gutem Alter, die mit kleinen Kindern umgehen, etwas waschen und bügeln kann, findet sogleich einen Dienst. Es mögen sich nur solche mit guten Zeugnissen melden. Näheres Spitalstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Ein modernes Kanapee wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Ministerialrevisors Christian Gerwig von hier noch irgend eine Forderung zu machen haben, und dafür befriedigt zu werden wünschen, werden hierdurch aufgefordert, sich entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zum Empfang ihres Geldes am Freitag den 22. August d. J., Mittags zwischen 2 und 5 Uhr, bei dem Unterzeichneten, Lyzeumstraße Nr. 3 dahier, einzufinden, da spätere Anforderungen, wegen Abreise der Wittve Gerwig, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlstraße den 15. August 1851.

F. Kohler.

#### Patent-Tafeln

von Metall, welche wegen Unzerbrechlichkeit und Leichtigkeit Wirthen und Schulkindern zu empfehlen sind, bei

Heinrich Nupp,  
der polytechnischen Schule gegenüber.

off. by.

unl. mal.

wer. by.

zyl. by.

er. by.

3.

hel. by.

rech. by.

Feines Kunstmehl à . 1 fl. 18 kr.  
 feinstes " à . 1 fl. 21 kr. per Achtel  
 extrafeinstes " à . 1 fl. 30 kr.)  
 empfiehlt bestens

**August Hofmann,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Neuer fleberfreie Weizen-Glanz-Stärke,**

sowie verschiedene andere Sorten feiner und ordi-  
 närer Stärke, Blaufugeln, Waschlau und Schmalte  
 empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Ludwig Jost,**  
 Marktplatz Nr. 8.

**Rheinwasserwärme**  
 auf der Maximiliansaue.

Am 16. August:  
 Morgens 6 Uhr 16, Abends 6 Uhr 16 1/2 Grad.  
**Ph. Burkart,** Rheinbadwirth.

**Literarische Anzeige.**

Im Verlage von **Jent & Reinert in Bern**  
 ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen  
 zu haben:

**Lehrbuch**

des  
**französischen Strafprozesses**

unter Berücksichtigung  
 des Berner Gesetzes vom 2. März 1850  
 über das Verfahren in Strassachen,  
 und

des Würtembergischen Gesetzes vom 14. August  
 1849 über das Verfahren in Strassachen,  
 welche vor die Schwurgerichtshöfe gehören,

von **C. S. Höchster,**

Dr. jur., Advokat am Rheinischen Appellationsgerichtshofe zu Köln  
 und vereinzelter Dozent des franz. Rechts an der Hochschule zu Bern.  
 gr. 8. geh. 38 1/2 Bogen. Preis 5 fl. oder 3 Thlr.

Die neueren Gesetzgebungen über das Verfahren  
 in Strassachen haben mehr oder weniger die Grund-

sätze des französischen Criminalprozesses aufgenom-  
 men; die genauere Kenntniß desselben wird prak-  
 tisches Bedürfnis werden. Sollen daher unsere Hoch-  
 schulen ihrem wahren Zwecke entsprechen und die  
 Mittel zu einer wissenschaftlichen Grundlage für den  
 künftigen Lebensberuf bieten, so müssen auf den-  
 selben Vorträge über das französische Strafverfahren  
 gehalten werden.

Bei der Bearbeitung dieses Lehrbuchs erstrebte  
 der Verfasser seine praktischen Erfahrungen mit einer  
 wissenschaftlichen Darstellung zu vereinen, um dem  
 Werke einen weiteren Wirkungskreis zu eröffnen,  
 da es nicht nur dem Rechtslehrer einen bestimmteren  
 Anhaltspunkt für umfassende Vorträge gewähren,  
 nicht nur dem angehenden Juristen eine sichere An-  
 leitung für das praktische Verfahren darbieten, son-  
 dern auch dem Praktiker eine raschere Uebersicht der  
 verschiedenen Controversen erleichtern soll, welche sich  
 im Gebiete einer jeden einzelnen Materie aufge-  
 worfen haben.

Die Anordnung des Buches anfangend ist eine  
 kurze Darstellung der beiden Spezialgesetzgebungen  
 nur aus dem Grunde beigefügt worden, um zu ver-  
 suchen, den Beweis zu liefern, daß sich Vorträge  
 über das französische Strafverfahren mit solchen, die  
 sich gleichzeitig über irgend eine einschlägliche Par-  
 titulargesetzgebung erstrecken sollen, nicht nur mit  
 Erfolg vereinigen lassen, sondern das genauere Ver-  
 ständniß der letzteren erleichtern.

Die Verlags-Handlung:  
**Jent & Reinert in Bern.**

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuch-  
 handlung ist so eben erschienen und durch alle Buch-  
 handlungen zu erhalten:

**Gegen die Kartoffelkrankheit.**

Ein Versuch,  
 das Wesen dieser Krankheit zu erklären und das ge-  
 eignete Verfahren zur Vermeidung und Hebung  
 derselben anzugeben.

Preis 9 Kr.

**Niederhalle.**

Heute Abend von 8 Uhr an Gesangübung.  
 Der Vorstand.

**Dampf-Schiffahrt**  
 für den Nieder- und Mittel-Rhein.  
**Düsseldorfer Gesellschaft.**

vom 1. Mai an fahren die Schiffe:

von **Wannheim** täglich um 5 1/2 Uhr Morgens in einem Tage nach **Köln-Düsseldorf**,  
 und um 3 3/4 Uhr Nachmittags nach **Mainz** nach Ankunft des ersten Zuges von **Haltlingen**.  
 Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag 5 1/2 Uhr Morgens in 36 Stunden nach **Rot-  
 terdam**, und Montags und Donnerstags im Anschluß an die englischen Boote von **Rotterdam** nach  
**London**. Näheres bei diesseitiger Expedition.  
 Karlsruhe den 15. April 1851.

**Groß. Post- und Eisenbahnamt.**  
 v. Kleudgen.

vdt. Dambacher.



simul.  
 v. v. v. v. v.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch sämtliche Großherzogliche Postanstalten, sowie alle Buchhandlungen des Landes zu erhalten:

## Generaltarif

für die Correspondenz

# von allen Großh. Badischen Postanstalten

nach

# sämmlichen dem Deutsch-Oesterreichischen Postverein beigetretenen Staaten.

Nebst

den Bestimmungen über den Brief- und Fahrpostverkehr im Innern des Großherzogthums, sowie mit den dem Deutsch-Oesterreichischen Postverein beigetretenen Ländern.

Amtlich herausgegeben

von dem Controlbureau der Direction der Großh. Posten und Eisenbahnen.

Preis 30 Kreuzer.

In Folge des mit dem 1. Mai d. J. erfolgten Anschlusses des Großherzogthums Baden an den deutsch-oesterreichischen Postverein ist dieser Tarif für sämtliche Staats- und Gemeindebehörden, sowie für jeden Geschäfts- und Privatmann unentbehrlich.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Biegelmann, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Becht, Kfm. v. Welsdorf. Hr. Krumel, Part. von Wiesbaden. Hr. Meil, Kfm. v. Frankfurt.

**Deutscher Hof.** Herr Finger, Kfm. v. Bern. Herr Wittich, Kfm. von Wiesbaden. Herr Wegger, Kfm. von Tuttlingen.

**Englischer Hof.** Herr Koublyky, Rent. mit Gattin von St. Petersburg. Sir Durr, Rent. mit Bed., Miss Durr mit Bed. und Lady Cotton mit Bed. von London. Hr. v. Kieleck, Rent. mit Gat. a. Holland. Sir Ledgett m. Fam. u. Bed. und Hr. Thomas Christy m. Fam. und Bed. von London. Hr. Hirsch, Rent. von Manchester. Hr. Herschel, Kfm. m. Gattin von Mannheim. Hr. Schmidt, Kfm. von Barmen. Hr. Forchheimer, Kfm. von Nürnberg. Hr. Baum u. Hr. Goringuis, Kfl. von Elberfeld.

**Erbprinzen.** Hr. Baron von Solbe mit Fam. und Bed. von Berlin. Hr. Baconius, Partik. von Frankfurt. Herr von Baumbach, Rittmeister von Mannheim. Lady Harley mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Gersfeld, Kfm. von Berlin. Hr. Rheinhardt, Direktor v. Hochburg. Hr. Sippermann, Part. mit Gat. von Frankfurt.

**Geist.** Hr. Herrschneider, Cand. theol. mit 12 Kollegen von Straßburg. Herr Mayer, Kfm. v. Zweibrücken.

**Goldener Adler.** Herr Thoma, Posthalter m. Gat. von Löfzingen. Hr. Zürcher, Fabr. m. Gat. von Lahr. Hr. Stroh, Det. m. Gat. v. Hirnberg. Hr. Baumüller, Hofgerichtsrath von Bruchsal. Hr. Heinzmann, Bierbrauer v. Mannheim.

**Goldener Hirsch.** Herr Derossi, Part. mit Tochter von Speyer. Frau Schreiner von Renchen.

**Goldenes Kreuz.** Herr Joelson, Rent. m. Gat. aus England. Hr. Mitdebton, Rent. m. Gat. von Liverpool. Hr. Deleson, Rent. von Amsterdam. Herr Devos, Rent. mit Gattin von Newyork. Hr. Everhard, Rent. mit Gat. von Diez. Hr. Knüttel, Prediger m. Gat. von Breslau. Hr. Domenico, Rent. von Ricci. Herr Lint, Kaufm. von

Nürnberg. Hr. Fröhlich, Kfm. von Frankfurt. Hr. Meis, Kreisgerichts-Assessor von Baireuth. Hr. Lapp, Verwalter von Lichtenthal.

**Goldener Ochse.** Herr Grose, Kfm. von Söflingen. Hr. Kasser, Generalsekretär mit Gattin von Siefen. Herr Wacker, Rent. von Straßburg. Hr. Athorno, Kfm. von Duisburg. Hr. Schobel, Kfm. von Futterheim. Hr. Weisbrod, Kfm. v. München. Frau Baierte von Ubstadt. Frau Gisler und Frau Hedmann von Mühlhausen. Hr. Ricchi, Dr. mit Sohn v. Kubone. Hr. Schmitt, Gutsbesitzer von Wolfach. Hr. Hirt, Bezirksförster von Gengenbach. Hr. Müller, Fabr. v. Köln. Hr. Fischer, Rent. v. Straßburg. Frau Reichenbach mit Fam. von Bern. Fräul. Kühne v. Pforzheim.

**Rheinischer Hof.** Herr Buhlmann, Professor von Straßburg. Hr. Mengmüller, Kfm. von Salmbach.

**Römischer Kaiser.** Herr von Dubois, Oberhofmarschall mit Bed. und Herr Baron von Begler-Grolle mit Bed. von Straßburg. Hr. Hippmann, Oberamtmann von Achern. Hr. Vogt, Rent. m. Gat. von Kasan. Hr. Groh, Kfm. von Frankfurt. Herr Schneider, Kfm. von Mainz. Hr. Collett, Part. v. Bonn. Hr. Neubronn, Bezirksförster von Säckingen.

**Waldhorn.** Herr Thonus, Part. von London. Herr Leonhardt, Kfm. von Lichtenau. Hr. Kirnberger, Anwalt von Raßatt. Herr Barbas, Prediger aus Holland. Herr Köhrs, Part. mit Fam. von Hammelburg. Hr. Herrlich, Kfm. von Köln. Hr. Graf von Hopfgarten, Kriegsschlichter von Bamberg.

**Weißer Bär.** Hr. Jung, Part. mit Familie v. Leck. Hr. Faber, Kfm. von Wertheim.

#### In Privathäusern.

Bei Kriegskassier Horchler: Hr. Hecht, Stud. v. Unteröwisheim. — Bei Postrath Mittermaier: Herr Weigl, Rentmeister mit Gattin von Dürkheim. — Bei Rabbiner Willstätter: Frau Dr. Willstätter von Graben. — Bei Hofinstrumentenmacher Greve: Frau Derrbhan m. Familie von Straßburg. — Bei Kfm. C. F. Durr Wittwe: Hr. G. und C. Nitsche von Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.